

Münchendorf

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

Zugestellt durch Post.at

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 2 / April 2016

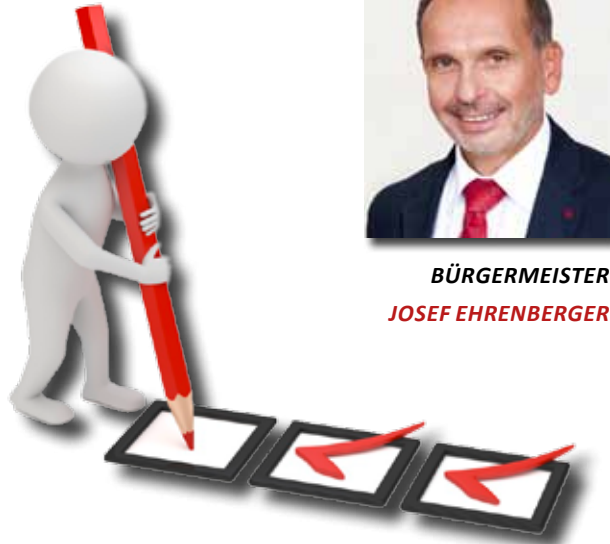


AMTLICHE WAHLINFORMATION - BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

NÄHERE INFORMATIONEN – SEITE 3



SEHR GEEHRTE MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER

Am 24. April 2016 wählen die Österreicherinnen und Österreicher eine Bundespräsidentin oder einen Bundespräsident.

Nachdem der bisherige Bundespräsident Dr. Heinz Fischer nach zwei Amtsperioden (zwei mal sechs Jahre) nicht mehr gewählt werden kann, wird Österreich wieder einen neuen Bundespräsidenten oder Bundespräsidentin haben. Das Amt des Bundespräsidenten gibt seit jeher immer wieder Anlass zu Diskussionen. Einerseits ist das Amt des Bundespräsidenten das höchste Amt im Staat, doch die Einflüsse auf das tatsächliche politische Tagesgeschehen scheinen nach außen hin nicht immer sichtbar. Daher ist das gefühlte Interesse der Bevölkerung doch nicht von gleicher Bedeutung als es vielleicht bei einer Nationalratswahl ist. Doch sollten nicht die eigenen Wahrnehmungen, was die Bundespräsidenten bisher gemacht haben und wie sich ihre Entscheidungen in der Vergangenheit ausgewirkt haben, als Maßstab für die Wertigkeit herangezogen werden, sondern vor allem die dem Bundespräsidenten durch das Bundesverfassungsgesetz übertragenen Kompetenzen beachtet werden. Und die sind wahrlich weitreichend.

Daher ist mein Aufruf an dieser Stelle, so wie bei allen Wahlen, von seinem staatsbürgerlichen Recht Gebrauch zu machen und am 24. April sowie im Falle einer Stichwahl auch zu diesem Termin, zur Wahl zu gehen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung wird der zukünftigen Bundespräsidentin oder dem zukünftigen Bundespräsidenten die Unterstützung der Bevölkerung signalisiert und vor allem das hohe politische Verständnis unserer Gesellschaft dokumentiert.

Um Missverständnisse im Vorfeld zu vermeiden, möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe eine kurze Zusammenfassung des Baubewilligungsverfahrens näherbringen:

Eine Baubewilligung umfasst das Recht zur Ausführung eines Bauvorhabens, wenn Sie dieses innerhalb von zwei Jahren ab Rechtskraft der Baubewilligung beginnen ansonsten erlischt diese.

Der Baubeginn ist der Behörde **SCHRIFTLICH** bekannt zu geben. Es kann einmalig um Verlängerung um ein Jahr für den Baubeginn angesucht werden. Ab Baubeginn haben Sie fünf Jahre Zeit das Vorhaben fertigzustellen. Die Frist für die Fertigstellungsanzeige kann einmalig um drei Jahre verlängert werden. Das Verlängerungsansuchen muss jedoch vor Ablauf der Frist gestellt werden.

Nach Fertigstellung eines bewilligungspflichtigen Bauvorhabens sind die Bauwerber verpflichtet, dies der Baubehörde mit der Fertigstellungsanzeige zu melden. Der Fertigstellungsanzeige sind diverse Unterlagen (Atteste, Befunde, Bestätigungen - Sie können das ganz genau Ihrem Baubewilligungsbescheid entnehmen) und auch eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung des Bauvorhabens vorzulegen. Mit Inkrafttreten der NÖ Bauordnung 1996 am 1. Jänner 1997 ist die bis dahin zwingend vorgeschriebene Endbeschau im Rahmen der Benützungsbewilligung entfallen und wurde durch die Fertigstellungsanzeige ersetzt.

Seitens der Gemeinde erhält jeder Bauwerber mit der Baubewilligung ein Informationsblatt und ein Formular für die Fertigstellungsanzeige. Ebenso liegen im Bauamt der Gemeinde Münchendorf Formulare auf, die man auch von der Gemeindehomepage herunter laden kann. Die im Baubewilligungsbescheid vorgeschriebenen Bescheinigungen, Atteste, Befunde und Bestätigungen sind vollständig beizulegen. Wir ersuchen um Verständnis, dass die Unterlagen nicht vom Bauamt gesammelt werden können.

Haben Sie im Zuge der Errichtung des Bauvorhabens anzeigepflichtige Abweichungen durchgeführt, so sind diese in der Anzeige anzuführen bzw. sind bewilligungspflichtige Änderungen **vor der Umsetzung** einer neuerlichen Bewilligung zuzuführen.

Bundespräsidentenwahl 2016 „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

WAHLLOKALE:

WAHLSPRENGEL 1:

GEMEINDEAMT – SITZUNGSSAAL – TRUMAUERSTRASSE 1

Achauerstraße	Hermann Hlinka Gasse	Plantagasse
Bahngasse	Himbergerstraße	Schanzgraben
Betriebsstraße I	Johann Wurth Gasse	Schubertgasse
Ernest Gily Gasse	Josef Kreitmeier Gasse	Siedlerstraße
Franz Hütter Gasse	Julius Horvath Gasse	Unter Bregarten
Franz Kölbl Gasse	Karl Kurz Gasse	Velmerstraße
Hauptstraße	Kirchenplatz	Wienerstraße
Heinrich Peterka Gasse	Millöckerstraße	

WAHLSPRENGEL 2:

VOLKSSCHULE – SPORTPLATZSTRASSE 5

Am Kanal	Dürrsee Süd	Kl. Gemeindesee Nord
Augasse	Dürrsee West	Kl. Gemeindesee Ost
Babenbergersee I	Eva Gilles Weg	Kl. Gemeindesee Süd
Babenbergersee II	Franz Heinzl Gasse	Ludwig Mayer Gasse
Birkensee	Gr. Gemeindesee Nord	Ober Bregarten
Dr. Gustav Rosenberger Gasse	Gr. Gemeindesee Ost	Ried in der Au
Dr. Karl Renner Haus	Gr. Gemeindesee Süd	Robert Richter Gasse
Dr. Wenzel Hauer Weg	Josef Thornton Gasse	Seedörfel
Dürrsee Nord	Karl Friedrich Gasse	Sonnenweg
Dürrsee Ost		

WAHLSPRENGEL 3:

GEMEINDEAMT – OBERGESCHOSS – TRUMAUERSTRASSE 1

Anningergasse	Josef Brunner Gasse	Möllersdorferstraße
Feldgasse	Kirchfeldgasse	Trumauerstraße
Franz Fürst Gasse	Michael Kietabl Gasse	Wiesengasse
Heinrich Landauer Gasse		

Wahlkartenwähler können in allen drei Sprengeln ihre Stimme abgeben.

ÖFFNUNGSZEITEN: Die Wahllokale sind von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Um seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal zu unterstützen, wird bzw. wurde Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2016“ zugesandt.

Bitte verwechseln Sie diese wichtige Zusendung (siehe Abbildung Titelbild) nicht mit einer herkömmlichen Wahlwerbung, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird. Sie dient nicht nur als Information für Sie, sondern ist für jede/n wahlberechtigte/n BürgerIn personalisiert. Das bedeutet, dass diese „Amtliche Wahlinformation“ sowohl einen, nur für Sie geltenden, Strich-Code für die schnellere

Abwicklung bei der Wahl selbst aufweist, als auch Ihren schriftlichen, ebenfalls personalisierten Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie Ihren persönlichen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet beinhaltet.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der **20. April**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **22. April, 12.00 Uhr**. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der **24. April, bis 17.00 Uhr**. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) **am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr** oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

In der Gemeinderatssitzung am 17.03.2016 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Jahresausgaben im ordentlichen Haushalt 2015 betrugen 5.422.930,18, die Jahreseinnahmen € 5.638.921,85. Unter der Berücksichtigung des Überschusses aus den Vorjahren in der Höhe von € 1.743.354,98 beträgt der Jahressollüberschuss am Jahresende 2015 insgesamt € 1.819.501,54. Die Außenstände der Gemeinde Münchendorf betrugen am Jahresende 2016 € 135.993,08.

Der Schuldenstand der Gemeinde Münchendorf hat sich von € 5.311.487,39 im Jahr 2014 auf € 5.097.848,10 im Jahr 2015 reduziert.

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2015 € 585.548,20 ausgegeben und € 663.631,38 eingenommen.

Details über das Haushaltsjahr können Sie auch im Internet unter der Adresse www.offenerhaushalt.at abrufen.

BREITBAND-INTERNETAUSBAU MIT GLASFASERKABELN

Um mehr Geschwindigkeit für das Festnetz-Internet zu erlangen, lässt die Firma A1 Telekom Austria AG im Orts- und Betriebsgebiet von Münchendorf Kabelverlegungsarbeiten durchführen. Die Firma Kaim errichtet Verteilerkästen bzw. führt diverse erforderliche Grabarbeiten durch. Die Versorgung mit Breitband-Internet wird vom Land NÖ gefördert und die Gemeinden sind aufgefordert, bei zukünftigen geplanten Aufgrabungsarbeiten Leerverrohrungen für den Internetausbau mit Glasfaserkabel mit zu verlegen, um zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf Haushalte bzw. Unternehmen ohne weitere Aufgrabungsarbeiten anschließen zu können. Eine diesbezügliche Erhebung bzw. Interessensumfrage wurde seitens der Firma A1 Telekom bereits vor einiger Zeit durchgeführt. Zwar hat diese Erhebung nicht die erwartete Anzahl von Interessenten mit sich gebracht, doch ist es nach Verhandlungen der Gemeinde mit A1 doch gelungen, die Baumaßnahmen in die Wege zu leiten.

Es sollte daher spätestens im Jahr 2017 möglich sein, Breitband-Internet in Münchendorf zur Verfügung zu stellen.

AUSSCHUSS 1:

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit,
Tourismus, Landwirtschaft,
Bauhof und IT, Wirtschaft

Vorsitzende: **GGR Michaela Bagyura**



Liebe Münchendorferinnen und Münchendorfer!

Wollen Sie wissen, wie man rasch sein Geld vermehren kann? Manchmal ist es einfacher als man denkt – mit Müll! Ja Sie lesen richtig.

Wir MünchendorferInnen sind ja bereits ein fleißiges Völkchen, was das Sammeln von Altstoffen betrifft. Im letzten Jahr wurden 456,5 Tonnen Biomüll, 273 Tonnen Altpapier, 73,5 Tonnen Altglas, 55,2 Tonnen Plastik und 8,8 Tonnen Leichtmetall von unserem verantwortlichen Müllentsorger abgeholt. Doch bitte beachten Sie, dass die Altstoffe in den jeweils dafür vorgesehenen Behältnissen gesammelt werden müssen. Sämtliche Materialien, die achtlos vor die Container gestellt werden, verursachen zusätzliche Kosten und dies belastet sowohl Ihr Budget als auch jenes der Gemeinde. Sollten einzelne Behälter dennoch überfüllt sein, ersuchen wir Sie die nächstgelegene Sammelstation aufzusuchen. Es gibt in unserer Ortschaft zahlreiche Altstoffsammelinseln, deren Fassungsvermögen kosteneffizient exakt auf den kalkulierten Jahresbedarf der gesamten Gemeinde ausgerichtet ist. Damit Überfüllungen aber grundsätzlich verhindert werden, bitte voluminöse Verpackungen wie Kartons, aber auch leere PET-Flaschen oder Dosen zusammendrücken, bevor sie entsorgt werden.

Wertstoffsammelzentrale ➡ Öffnungszeiten:

April bis September: **Di** 10.00 - 12.00 Uhr, **Do** 14.30 - 17.00 Uhr und **Sa** 10.00 - 12.00 Uhr

Oktober bis März: **Mi** 14.00 - 16.00 Uhr und **Sa** 10.00 - 12.00 Uhr

MÜLLSAMMELSTELLEN IN MÜNCHENDORF

➡ Annnergasse ➡ Dr. Wenzel Hauer Weg ➡ Trumauerstraße - Gemeindeamt ➡ Ober Bregarten ➡ Robert Richter Gasse ➡ Ludwig Mayer Gasse ➡ Johann Wurth Gasse ➡ Himbergerstraße ➡ Heinrich Peterka Gasse ➡ 2 x Kirchfeldgasse ➡ Kirchenplatz ➡ Babenbergersee ➡ Zufahrtsstraße Einfahrtstor Großer Gemeindesee



Bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön an jene, die bei ihrer nächsten Müllentsorgung daran denken.

AUSSCHUSS 7:

Umwelt, Energieeffizienz,
Hochwasserschutz

Vorsitzende: **GGR DI Dr. Helmut Schume**



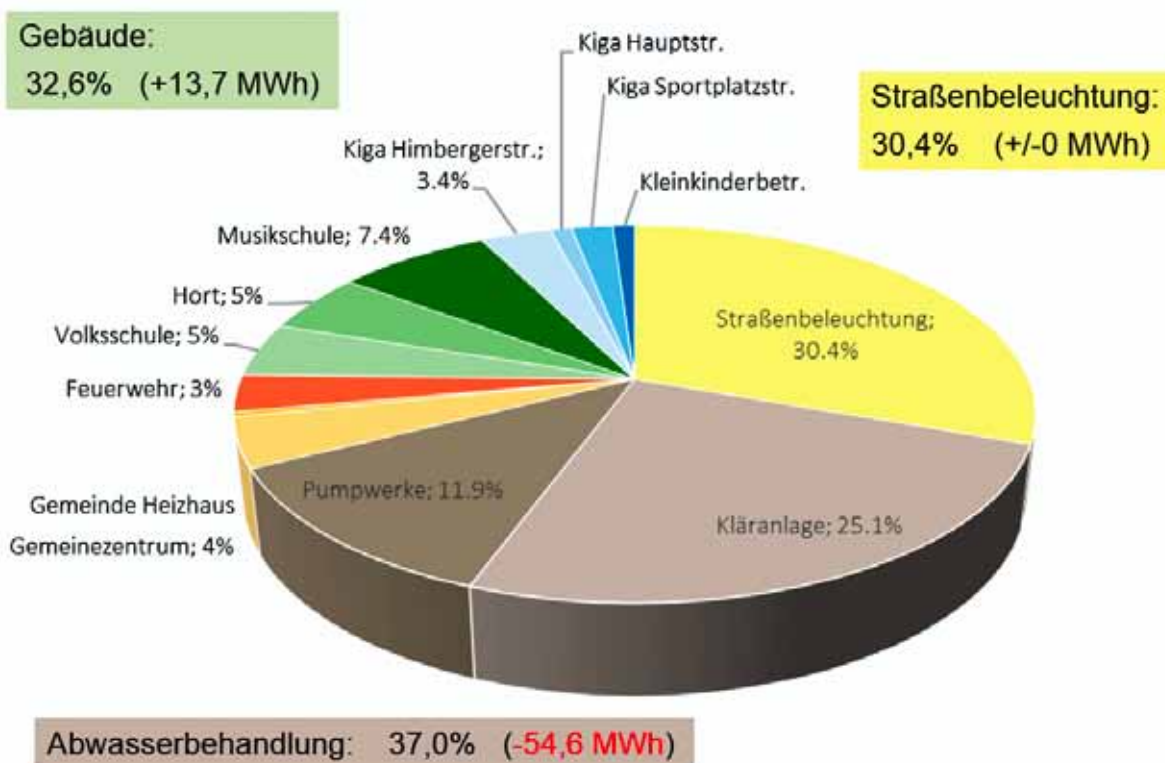
WOHIN FLIESST DER STROM?

Das Land Niederösterreich hat in den letzten Jahren begonnen, auf Gemeindeebene flächendeckend eine Energiebuchhaltung einzuführen. Dahinter verbirgt sich eine Datenbank, in der monatlich die Stände aller gemeindeeigenen Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler eingegeben werden. Ziel ist es, übermäßig hohe

Verbräuche bzw. Unregelmäßigkeiten in den Verbräuchen zu entdecken, um schnell gegensteuern zu können. Für die Gemeinde Münchendorf gibt es lückenlose Datenserien für die Jahre 2014 und 2015. Ich möchte Ihnen hier beispielhaft die Größenordnung unseres Stromverbrauches und seine Entwicklung näherbringen, nicht nur, weil dieses Thema in jüngster Vergangenheit ein im Ort viel diskutiertes war, sondern auch, weil es auf diesem Sektor ein großes Sparpotential gibt.

Den Stromverbrauch unserer Gemeinde, der sich 2015 auf 636,4 MWh belief, kann man grob in drei Bereiche einteilen: die gemeindeeigenen Gebäude, wie Gemeindeamt, Schule, Kindergärten oder Feuerwehrhaus, die 2015 mit 32,6 % des Verbrauches zu Buche schlugen, die Straßenbeleuchtung (30,4%) und die Abwasserbehandlung (37%). Letztere fasst die Kläranlage und die 19 Pumpwerke zusammen, die mangels natürlichem Gefälle nötig sind, um das Abwasser zur Kläranlage zu befördern.

Stromverbrauch 2015: 636,4 MWh (-40,9 MWh)



Gerade was unseren Kanal anbelangt, hat die Gemeinde im letzten Jahr einiges investiert, um undichte Stellen, die zu Fremdwassereintritt und somit zu übermäßiger Pumptätigkeit führten, abzudichten. Es wurde außerdem eine Funküberwachung installiert – die Schaltschränke mit den Antennen und den orangenen Warnlampen sind Ihnen vielleicht aufgefallen – um Fehlfunktionen von Pumpen rasch zu bemerken. Darüber hinaus wurden Großpumpen komplett überholt bzw. erneuert. In der Kläranlage wurde in einem Becken ein Rührwerk getauscht und eine neue Tellerbelüftung installiert, sodass nun ein sparsamerer Betrieb möglich ist.

Durch diesen Mix an Maßnahmen gelang es, am Sektor Abwasserbehandlung gegenüber dem Vorjahr 54,6 MWh einzusparen. Ein Teil wurde durch Zuwächse bei den Gebäuden (+13,7 MWh) wieder aufgefressen, sodass unter dem Strich eine Einsparung von 40,9 MWh (oder 6,4%) übrigbleibt. Der Verbrauch der Straßenbeleuchtung blieb unverändert, weil im Vergleichszeitraum keine Lichtpunkte dazukamen. Am Sektor Straßenbeleuchtung liegt gleichzeitig das größte Einsparungspotential: ein Umstieg auf LED Beleuchtung würde gut 70% Strom sparen, das sind etwa 140 MWh oder 22% des Münchendorfer Gesamtverbrauchs aus dem Jahr 2015. Es sollte hier auch erwähnt werden, dass im November 2015 drei Photovoltaikanlagen mit 40 kWh Nennleistung in Betrieb gingen, die jährlich 40 bis 45 MWh an Stromproduktion erwarten lassen.

AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend



Vorsitzender: **GGR Franz Hudetz**

AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung,
Verkehr, Mobilität



Vorsitzender: **GGR Andreas Lahner**

RAD-CHECK und FAHRRADPARCOURS

Die Gemeinde Münchendorf bietet in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ am **30. April 2016 von 13.00 bis 16.00 Uhr** vor dem Gemeindeamt einen Rad-Check, Diebstahl-plaketten für Räder sowie einen Fahrradparcours für Kinder an.

Tu Dir etwas Gutes und bewege Dich mit uns!

Jeden Samstag LAUFEN, WALKEN UND NORDIC-WALKEN wir zusammen. Treffpunkt 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Am 13. und 14. Februar fand unser ERSTE HILFE KURS statt.



Da dieser Kurs bei der Bevölkerung sehr gut angekommen ist, haben wir vor, weitere Kurse zu veranstalten. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Erfolgreiche Verkehrsverhandlung

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt wurde, fand am 04.04.2016 eine Verkehrsverhandlung über die Errichtung der Bushaltestellen im Bereich von Babenbergersee / Dürsee statt. Nach einer schwierigen Verhandlung stimmte der Verkehrssachverständige dem Bau letztendlich zu.

Die Buslinie 221 (Münchendorf - Flughafen Wien-Schwechat) wird die Seen mit dem Ortskern verbinden und mit diversen Umsteigmöglichkeiten nach Wien oder Mödling abgestimmt sein. Ebenso werden Sie die Nachbarorte Moosbrunn, Velm, Gramatneusiedl, Ebergassing etc. öffentlich erreichen können.

Im Zuge dessen ist es uns ein Anliegen, die Geschwindigkeit auf der Velmerstraße L2005 im Bereich der Seen und der Haltestellen zu reduzieren. Zusätzliche Hinweistafeln „50 km/h Wohngebiet“ werden dieses Ziel unterstützen. Außerdem soll eine Beleuchtung bei den Haltestellen angebracht werden.



Im Ortsbereich wird es auf der Kirchfeldgasse und auf der Himbergerstraße Piktogramme (30er Zonen) auf dem Straßenbelag geben, die auf eine Verkehrsberuhigung abzielen.

Zwei weitere mobile Geschwindigkeitsanzeigen (nunmehr vier in Münchendorf) sollen für eine zusätzliche Verkehrsentschleunigung und für die Einhaltung der Tempolimits sorgen. Außerdem werde ich im April, aufgrund einiger Beschwerden über den Verkehrslärm, private Messungen durchführen und in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus



Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**

Einstimmiger GR Beschluss zur Ganztages-Schulform

Wir haben Sie in der letzten Ausgabe der Gemeindepublikation informiert, dass mit 1. Juni 2016 bzw. mit dem Schuljahr 2016/17 unsere Volksschule zur Ganztageschule umstrukturiert und zwei Formen zur Wahl aufweisen wird.

Wir möchten den Eltern so mehr Flexibilität und Qualität in der Nachmittagsbetreuung anbieten können. Die Kostengleichstellung der beiden Schulformen ist hierbei ein wesentlicher Meilenstein für die Eltern. Für Hortkinder ergeben sich dadurch Kostenersparnisse der Elternbeiträge von bis zu € 840,- pro Jahr!

Die SchülerInnen werden teilweise von LehrerInnen betreut, die von FreizeitpädagogenInnen, von der Gemeinde angestellt, am Nachmittag unterstützt werden.

Für die Zukunft unserer Volksschule konnte ich durch persönliche Gespräche vom LH Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka und von der LR Mag. Barbara Schwarz große Unterstützung für die Planung erzielen. Bei der G21-Zukunftskonferenz wurden zur Planung viele tolle Ideen eingebracht.

Ortsbildpflege

Da in unserem Ausschuss ein kleines Budget für die Ortsbildpflege vorgesehen ist, haben wir uns zur Aufgabe gemacht, die Blumen-Rabatte rund um den Kirchenplatz sowie entlang des dazugehörigen Hauptstraßenabschnittes, neu zu gestalten bzw. zu ergänzen. Säulenzierkirschen, Boden-deckerrosen, Lavendel, Ziergräser und Sträucher sollen ab nun die Hauptstraße verschönern. Im Frühjahr möchten wir die Bepflanzung starten.

Ein großes DANKESCHÖN schon jetzt an alle AnrainerInnen, die die wichtige Aufgabe des Gießens dieser Blumen und Sträucher übernehmen werden. Ebenso ein großer Dank an alle MünchendorferInnen, die seit vielen Jahren die Pflege der Rabatte ausgeführt haben. Aufgrund dieser jahrelangen „stillen“ Tätigkeiten konnten und können wir alle mit Freude durch unseren gepflegten Ort spazieren.

Für die RadfahrerInnen

Vor dem Elektro-Geschäft der Firma Kietabl wird für alle RadfahrerInnen ein kleiner Teil vom Beet zum Abstellen der Fahrräder befestigt.

Sauberes Ortsbild

Liebe HundebesitzerInnen, es gibt viele Möglichkeiten, wo Sie in Münchendorf Ihren Hund Gassi führen können. Um ein sauberes Erscheinungsbild des Ortes beibehalten zu können, ersuchen wir Sie, Gebrauch von den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gassisackerln zu machen. Somit können wir die Ansicht der sauberen Blumenbeete und Gehsteige genießen.

Kultur

Zu einem fixen kulturellen Programmpunkt gehört unser traditionelles Neujahrskonzert, welches jedes Jahr am 6. Jänner stattfindet. Dieses Jahr hatte das Salonorchester Carnuntum mit einer Sopranistin das Publikum begeistert.

Weiters planen wir die Gestaltung eines Kulturkalenders und würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit Ihren Ideen und Tipps unterstützen könnten. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei mir unter ☎ 0676 / 893 230 15 oder ✉ doris.kirstorfer@aon.at

Kindergarten Hauptstraße

Die Gruppenräume im Kindergarten erstrahlen in neuen Farben und die neuen Lampen lassen diese freundlich erscheinen. Die Rollenspielbereiche wurden mit neuen Möbeln und Puppen ausgestattet. Unser nächstes Vorhaben ist die Neugestaltung des Gartens.





Die Bezirksstelle Mödling des „Roten Kreuzes“ in Mödling wird in den nächsten Jahren ausgebaut werden, um die Versorgung der Bevölkerung für Krankentransporte weiterhin auf einem hohen Niveau zu gewährleisten. Die von der Rettungsstelle Mödling betreuten Gemeinden haben sich allesamt verpflichtet, die Finanzierung des Umbaus der Rettungsstelle Mödling mitzutragen. Für die Gemeinde Münchendorf beträgt der aufzubringende Zuschuss insgesamt € 24.000,-, der in zwei Jahresbeträgen zu leisten ist.

Um die Leistungen des Roten Kreuzes der Bevölkerung von Münchendorf auch transparent zu machen, wollen wir an dieser Stelle einen Auszug aus dem Jahresbericht 2015 veröffentlichen. Im Jahr 2015 war für das Rote Kreuz die Bewältigung der Flüchtlingskrise eine große Herausforderung. Viele MitarbeiterInnen haben in diversen Erstaufnahmezentren und auch bei der Betreuung und der Begleitung in den Zügen mitgeholfen. Die SanitäterInnen fuhren wieder zu zahlreichen Einsätzen im Bezirk Mödling. Da das Zivildienerkontingent ein weiteres Mal durch das Bundesministerium für Inneres gekürzt wurde, ist die Besetzung der Fahrzeuge insbesondere für den Krankentransport, zunehmend schwieriger und kann manchmal zu längeren Wartezeiten führen.

Bei der Wahl der Funktionäre für die nächsten fünf Jahre konnten einige Funktionen nicht besetzt werden, da die vorgeschlagenen Funktionäre nicht gewählt wurden und gewählte Funktionäre die Wahl nicht angenommen haben. Trotzdem ist es gelungen einen Bezirksstellen Stellvertreter

zu wählen, der bis zur nächsten Wahl den reibungslosen Ablauf aller notwendigen Hilfeleistungen organisieren wird. Im Jahr 2016 wird auch wieder ein neuer Rettungstransportwagen in Betrieb gestellt werden, der von privaten Gönnern gespendet wurde.

Nachfolgend finden sie die imposanten Zahlen des Leistungsberichtes 2015:

- 193.590 – Stunden Dienststunden für das Personal
- 29.716 – Stunden Einsatzdauer KFZ
- 867.985 km – gefahrene Kilometer
- 34.259 Ausfahrten – RKT Ausfahrten (aller KFZ)
- 1.532 Notarztwageneinsätze

Für Münchendorf wurden folgende Einsätze/Transporte durchgeführt:

- 530 Rettungsdienst und Krankentransporte
- 10 Notarztwageneinsätze

Die Leistungsstatistik zeigt, dass die Entscheidung der Gemeinde Münchendorf, das Rote Kreuz finanziell zu unterstützen, absolut richtig ist. Denn nur, wenn gewährleistet ist, dass gut ausgebildete Einsatzkräfte schnell und effizient helfen können, kann wirklich geholfen werden.

Hol dir dein Jugendkonto.
Jetzt Club-Paket aktivieren und gratis **BURTON** Rucksack* oder Start-Bonus sichern. Raiffeisen. Dein Begleiter.
Mehr Infos auf www.raiffeisenclub.at/jugendkonto

*Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

G21 – STRATEGIEARBEIT IN VOLLEM GANGE!



Mit der Zukunftskonferenz am 19. März fiel der Startschuss für die heiße Phase bei der Erstellung des Münchendorfer Gemeindeleitbildes.

Das ganze Dorf war zur Zukunftskonferenz eingeladen. Der Termin zu Beginn der Osterferien schien günstig, denn kurz vor neun Uhr füllte sich der Gemeindsaal mit Menschen aus dem Ort, die einen ganzen Tag lang über die Zukunft sowie Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde nachdenken und diskutieren wollten.

Unter der strengen Regie der Moderatoren von NÖ Regional wurde abwechselnd im Plenum sowie in den vier Arbeitsgruppen gearbeitet. Folgende vier Themen standen zur Auswahl:

- ↪ Jugend & Bildung & Kultur
- ↪ Mobilität, Umwelt und alternative Energien
- ↪ Ortsentwicklung, Wohnraum, Wirtschaft und Arbeitsplätze
- ↪ Generationendorf – demographische Entwicklung, medizinische Versorgung, Integration

Die Zukunftskonferenz ist ein Modell der Strategieentwicklung für eine Gemeinde, bei der in sehr kompakter Form – innerhalb eines Tages – Handlungsziele und mögliche Maßnahmenideen definiert werden. Nach einem Einleitungsreferat von unserem Raumplaner DI Karl Siegl über die raumplanerischen Voraussetzungen in Münchendorf wurde in den Gruppen jeweils die Stärken, Schwächen bzw. Chancen unseres Ortes ausgelotet und im Anschluss daran Handlungsfelder definiert sowie Prioritäten festgelegt.

Nach dem Mittagessen machten sich alle gemeinsam Gedanken zur Zielpyramide. Das heißt, kurz-, mittel- und langfristige Ziele wurden dabei festgelegt. Für Spaß und Auflockerung sorgte ein Brief aus der Zukunft an eine fiktive Tante in Amerika, in dem über alle Errungenschaften der Gemeinde Münchendorf aus der Sicht des Jahres 2030 berichtet wurde. Beim Schreiben füllten sich die Vision der Zukunftskonferenz mit Leben.

KONKRETE PROJEKTIDEEN

Ausgehend von den Visionen sowie strategischen Leitlinien machten sich die MünchendorferInnen emsig daran, konkrete Projektideen zur Erreichung der vorher festgelegten Ziele zu entwickeln. Im Plenum erfolgte abschließend eine Bewertung bzw. Reihung der Ideen. An diesen Ideen wird nun in weiterer Folge in jeweils zwei Abendterminen bis Ende Mai weitergearbeitet. Bis Ende Juni sollte das Münchendorfer Strategiepapier fertiggestellt sein.

Wir danken allen, die sich die Zeit genommen haben, an der Zukunftsplanung von Münchendorf mitzuwirken. Wir laden Sie herzlich ein, in den Arbeitsgruppen (Termin siehe unten) mitzuwirken und Ihre Ideen einzubringen.

Roland Wallner - Sprecher der G21-Kerntteams



Arbeiten Sie mit – Ihre Ideen für Münchendorf sind willkommen!

Die nächsten Termine der Arbeitsgruppen:

Donnerstag 28.04.2016

AG „Mobilität – unterwegs im Dorf und in der Region & Umwelt und alternative Energie“ und AG „Ortsentwicklung und Wohnraum & Wirtschaft – Arbeitsplätze“

Donnerstag 12.05.2016

AG „Generationendorf – demografische Entwicklung, medizinische Versorgung, Integration“ und AG „Jugend, Bildung & Kultur“



Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
Tel.: 02253 21627, Fax: DW-21
info@trumau-apotheke.at,
www.trumau-apotheke.at

Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 8.00-12.00 Uhr
Di: 14-18 Uhr & Do: 14-18.30 Uhr

**TRUMAU
APOTHEKE**

Harmonie für Körper, Geist und Seele



Mag. Robert Sziveli
akademischer Immobilienmanager
0650/450 20 50
robert@sziveli-immobilien.at
www.sziveli-immobilien.at
2482 Münchendorf

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und zusätzlich den Markt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!

GUTSCHEIN
€ 300,-
FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:

TEL:

ADRESSE:

Betrag nicht bar ablösbar

GUTSCHEIN



BEI AUFTRGSEYTEILUNG ZUM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
ERHALTEN SIE DIESEN TRANSPORTER KOSTENLOS FÜR EIN WOCHENENDE

Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.



PILOTPROJEKT COMMUNITY POLICING

Obwohl die Anzeigen laut der aktuellen Kriminalitätsstatistik Österreich weit um 1,9 %, im Bezirk Mödling sogar 5,2 % zurückgegangen sind, fühlen sich viele ÖsterreicherInnen zunehmend unsicher. Mit „Community Policing“ will nun die Polizei in einem Pilotprojekt im Bezirk Mödling die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden und so für mehr Sicherheit sorgen. Im Rahmen der Initiative GEMEINSAM SICHER sollen besonders auf Gemeindeebene BürgerInnen dazu angehalten werden, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen. Jeder kann mitmachen, Polizei und BürgerInnen sollen an einen Tisch.

Sogenannte „Sicherheitsbürger“, die sich freiwillig melden können, erhalten von der Polizei zwar keinerlei zusätzliche Befugnisse, aber vermehrte Informationen, die dann an die Bevölkerung weitergegeben werden sollen. Als Kontakt- und Ansprechpersonen auf den Polizeiinspektionen fungieren „Community Polizisten“ und beim Bezirkspolizeikommando koordiniert BezInsp Norbert Vogel als neuer „Community Referent“ die Maßnahmen im Bezirk. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitsbürger über die aktuelle regionale Sicherheitslage und über mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsphänomenen informiert. Diese sollen dann ihr Wissen im eigenen Umfeld oder bei bestimmten Zielgruppen als Multiplikatoren weitergeben.

Personen, die als „Sicherheitsbürger“ ehrenamtlich einen Beitrag zur Sicherheit in ihrer Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim Bezirkspolizeikommando, bei der Polizeiinspektion oder bei der Gemeinde melden.

Kontakt beim Bezirkspolizeikommando:
bpk-n-moedling@polizei.gv.at, ☎ 059133 3330 305

Bei der Polizeiinspektion Laxenburg wird AbtInsp Klaus Göschl die Aufgaben des Community Polizisten wahrnehmen und für Gemeinde und Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

IN DER VOLKSSCHULE MIT HERZ

Denn die VS Münchendorf steht seit einiger Zeit ganz unter dem Motto „Schule im Aufbruch“, einer Initiative, die mit neuen Lernformaten die Potenziale der Kinder entfaltet und auf ihre individuellen Talente eingeht. In sogenannten Lernbüros (nach Margret Rasfeld) arbeiten die Kinder in ihrem eigenen Rhythmus und Tempo an einem selbstgewählten Plan, tragen ihre Erfolge selbständig ein und erhalten am Ende jeder Woche konstruktives Feedback. So kann jedes Kind, seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend, Aufgaben be- und erarbeiten.



Das Münchendorfer LehrerInnen-Team hat für 300 Kollegen und Kolleginnen aus Niederösterreich bereits Fortbildungen abgehalten und so die VS Münchendorf als Teil der „Schule im Aufbruch“ präsentiert. Ein ganz besonderes Highlight war die Live-Schaltung zu einer LehrerInnen-Fortbildung nach Hard in Vorarlberg, wo 800 interessierte LehrerInnen live beobachten konnten, wie engagiert die Münchendorfer Kinder das Lernbüro nutzen.

Potenziale entwickeln und fördern und so die Münchendorfer Kinder auf ihren weiteren Weg vorzubereiten ist uns ein großes Anliegen. Eine stetige Fort- und Weiterbildung der Münchendorfer LehrerInnen in der „Potential fokussierten Pädagogik“ ist dafür unumgänglich. Dafür besuchen sie Abendkurse oder fahren bis nach Tirol, machen Lehrgänge zum „dialogischen Lernen“ und vertiefen ihr Wissen bei sportlichen Initiativen wie „Mut tut Gut“, da Bewegung ebenfalls das Lernen unterstützt.

Aber natürlich lernen nicht nur die LehrerInnen dazu. Während die ersten Klassen fleißig die Buchstaben erarbeiten, Museen besuchen sowie laut und gerne musizieren, wird in den zweiten Klassen der 1x1 Führerschein - inklusive Abschlussprüfung in der Direktion - gemacht. Bei einem tollen Projekt über das alte Ägypten erfuhren die Kinder viel über Pharaonen, ägyptische Götter und konnten sogar einige Hieroglyphen entziffern und schreiben. Die Kinder der dritten Klassen arbeiten eifrigst an Referaten und rechnen viel, denn der 1000er muss gut sitzen, bevor es in die vierte Klasse geht. In unseren vierten Klassen sind die Schularbeiten ein großes Thema, für die wird fleißig geübt, daneben geforscht und diskutiert. Und auch hier werden bei tollen Projekten



IST WIE IMMER VIEL LOS:

Schwerpunkte gesetzt und die erarbeiteten Erkenntnisse über Ritter und das alte Ägypten auf Plakaten dargestellt.

Wie kreativ die Kinder unserer Volksschule sind, zeigen nun auch die Hinweistafeln für Autofahrer in der Sportplatzstraße. Die von den Münchendorfer Kindern gestalteten Tafeln wurden vom Kuratorium für Verkehrssicherheit im Rahmen der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ produziert und sollen Autofahrer daran erinnern, vor der Schule den Fuß vom Gas zu nehmen und somit die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.



PIRRINGER OG
beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
 2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
 Telefax: (02259) 300 72-2
 E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
 Emissionsmessung,
 Luftzahlmessung G12...**





Die Zeit vergeht wie im Flug und schon steht der Frühling mit seinen warmen Temperaturen vor der Türe. Erste warme Sonnenstrahlen ließen auch die Gemüter der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf wecken.

Am 18. März fand der diesjährige Feuerwehorausflug, organisiert von unserem Altkommandanten Andreas Polacsek statt. Als Reiseleiter fungierte Franz Winkler unser neuer Feuerwehrkommandant.

Das erste Highlight war die Besichtigung des neugebauten Allianz-Stadions, wo wir von unserem Kameraden Roman Hornischer fachkundig über die Details informiert wurden.



Im Anschluss führte uns der Weg zum Wiener Hauptbahnhof. Dort wurden wir vom Kameraden Wolfgang Blaschke in die Brandschutztechnik des rund 120 ha großen Areals eingeführt. Im Einkaufszentrum, mit zurzeit 94 Shops, sind knapp 7000 Brandmelder unterschiedlichster Bauart und eine unüberschaubare Anzahl von Sprinklern verbaut, die für eine rasche Branderkennung und Unterdrückung derselben sorgen. Da das „Einkaufszentrum mit Bahnanschluss“ über eine direkte Leitung, TUS-Leitung, mit der Hauptfeuerwache verbunden ist und die zuständige Einsatzzentrale in der Sonnwendgasse nur wenige Meter entfernt ist, treffen die Einsatzkräfte bereits nach zwei bis drei Minuten vor Ort ein. Die Lotsung der Einsatzkräfte erfolgt von Mitgliedern einer ständig einsatzbereiten Brandschutzgruppe. Für die Sicherheit der Bahnkundinnen und -kunden ist ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet worden und signalisiert im Alarmfall über alle Monitore in der Halle sowie auf den Bahnsteigen. Zusätzlich fordern mehrsprachige Durchsagen die Fahrgäste zum Verlassen des Gefahrenbereiches auf.

Als Löschwasserentnahmestellen sind im Gebäude, neben dem Sprinklersystem mit den verschiedenartigen Sprinklerdüsen, Wandhydranten sowie mehrere hundert Handfeuerlöcher aufgestellt. Nach der rund zweistündigen Führung durch die haustechnischen Räumlichkeiten labten sich die Ausflügler im Gasthof „Der Ringsmuth“.

Etwas erholt von den vielen Schritten im Bahnhofsbereich, ging es für die Teilnehmer zur Wiener Staatsoper. Hier wurden wir von einem Mitglied des Staatsopernkomitees durch die Räumlichkeiten geführt. Gespannt lauschten alle den Ausführungen.



Urheberrechtsschutz der Bilder:
Wolfgang Blaschke

Nachdem wir die interessantesten Räumlichkeiten besichtigt hatten, gelangten wir in den Zuschauerraum, von wo aus wir den Arbeiten im Bühnenraum zusehen konnten. Auf Fragen ging unser Führer professionell ein und erklärte kompetent den Ablauf der Vorstellungssaison. Im Opernhaus sorgt eine eigene Betriebsfeuerwehr für den vorbeugenden Brandschutz und übernimmt im Ernstfall die ersten Löschmaßnahmen und unterstützt die Berufsfeuerwehr Wien. Zu unseren Fragen zu den Themen des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes stand ein Mitarbeiter der Betriebsfeuerwehr Rede und Antwort.

Der informative und abwechslungsreiche Tag fand beim „Heurigen Dreimäderlhaus – Taschler-Toyfl“ seinen Ausklang.

Zu guter Letzt stehen als Highlight die Bewerbe für das technische Leistungsabzeichen im Fordergrund.

Die Florianis werden dieses Jahr im Juni 2016 in den Bewerben Bronze/ Silber und Gold am Rübenplatz zum technischen Leistungsabzeichen antreten. Es wird bereits fleißig dafür geübt, um die Abläufe so perfekt als nur möglich einspielen zu können. Der optimale Zugriff bei Menschenrettung aus einem PKW mit Spreizer und Schere wird geübt. Die über 150 verschiedenen Geräte, Maschinen und technische Werkzeuge müssen perfekt beherrscht und einstudiert werden, wo sich diese in den FF Fahrzeugen befinden. Wir wünschen den KameradInnen viel Erfolg und Gut Wehr!

Termin Feuerlöcherüberprüfung: Samstag 7. Mai 2016
Uhrzeit: 9.00-13.00 Uhr im Feuerwehrhaus Trumauerstraße 1.



GESUNDHEITSTAG

11. JUNI 2016

Der Ausschuss 3: Sport, Jugend und Gesundheit veranstaltet am 11. Juni 2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule einen Gesundheitstag „fit&gesund in Münchendorf“.

Der 11. Juni 2016 steht ganz im Zeichen der Gesundheit und Fitness. Informieren Sie sich bei zahlreichen Vorträgen und lernen Sie bei persönlichen Gesprächen die Münchendorfer Ärztinnen und TherapeutInnen kennen. Lassen Sie sich Ihren Blutdruck messen und testen Sie Ihre Lungenfunktion oder Ihren Gleichgewichtssinn. Wenn Sie Fragen Ihre Zähne betreffend haben, die Münchendorfer Zahnärztinnen stehen Ihnen zur Verfügung.

VORTRÄGE

Parodontitis und ihre Auswirkungen im Bezug auf andere Krankheiten

um 11.00 und 13.00 Uhr - Die Zahnärztinnen
Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzel und DDr. Sofia Cvorak

Was tun bei Verdauungsbeschwerden?

um 11.30 und 13.30 Uhr - Dr. Birgit Pechter

Die homöopathische Hausapotheke

um 12.00 und 14.00 Uhr - Dr. Elisabeth Doenike-Wakonig

Ganzheitliche Therapie des Bandscheibenvorfalles

um 11.00 und 14.00 Uhr - Gudrun Langmann

Gesundheit und Jugendlichkeit bis ins hohe Alter – Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch Entgiften auf allen Ebenen

um 12.00 und 13.30 Uhr - Dipl.Päd. Ruth Schütz

Fußpflege

um 11.30 und 13.00 Uhr - Karin Wamser

fit&gesund in Münchendorf

Damit Sie auch für Ihre Fitness etwas tun können, werden sich die Münchendorfer Sportvereine vorstellen. Sie haben die Gelegenheit, den Sport, der Sie interessiert, bei etwa 15 bis 20-minütigen Mitmach-Gelegenheiten aktiv auszuprobieren.

Tennisverein - Sie können ausprobieren, ob Tennis der richtige Sport für Sie ist, dafür ist der Tennisplatz von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Tischtennisverein führt Sie von 10.30 bis 11.00 Uhr und von 13.00 bis 13.30 Uhr in diesen Sport ein.

Kinderturnen – Kinder können von 11.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 14.00 Uhr mitmachen.

Jiu-Jitsu lädt von 11.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 14.30 Uhr zum Mitmachen ein.

Line-Dance Erfahrung können sie von 12.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 15.00 Uhr sammeln.

Nehmen Sie bitte Sportschuhe mit, damit Sie auch den -Tennisplatz besuchen können. Den Turnsaal der Volksschule bitte nur barfuß betreten.

Massage & Fußpflege
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

wamser

0664 2340792 **www.wamser.at**



Mewald
TORE • SERVICE

SPAREN SIE JETZT
BIS **-37%**
bei Zäunen, Toren und Antrieben

jetzt zugreifen

**FRÜHLING
BEI MEWALD**

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112



EHRENRINGVERLEIHUNG AN HANS TASCHLER

Hans Taschler erhielt in der Sitzung am 19.11.2015 vom Gemeinderat den Ehrenring der Gemeinde Münchendorf verliehen. Der Ring wurde ihm anlässlich der Feier zu seinem 70igsten Geburtstag im Stadel übergeben. Im Rahmen der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2015 wurde Herr Hans Taschler im Kreise des Gemeinderates gewürdigt und man gratulierte ihm zu dieser Auszeichnung.

Der Ehrenring der Gemeinde Münchendorf wird an Personen verliehen, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht und das Wohl und Ansehen unserer Gemeinde über lange Zeit beeinflusst haben.



Hans Taschler hat mit seinem Weinbaubetrieb „Dreimäderlhaus“ eine weit über die Grenzen der Gemeinde Münchendorf hinausgehende Marke geschaffen, die viele Gäste nach Münchendorf kommen lässt und so den Bekanntheitsgrad der Gemeinde steigert. Zahlreiche Preise bei Weinprämierungen haben dazu geführt, dass Münchendorf einen hervorragenden Ruf als Weinbaugemeinde besitzt.

Weiters wirkte Herr Taschler auch über viele Jahre als Bezirksjägermeister. In dieser Funktion sorgte er dafür, dass die Belange der Jagd gerade im schwierigen Umfeld in der Nähe zu einer Großstadt behutsam und immer zum Vorteil von Tier und Natur sich weiterentwickeln konnte.

Ebenso war Hans Taschler 10 Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Münchendorf. Er hat sich dabei sehr um die Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens in Münchendorf eingesetzt.

Nochmals DANKE Herr Taschler!

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit **Vorsorgeversicherungen**, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



**() BESTATTUNG
MÖDLING**

Mödling | Brunn am Geb. | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

www.bestattung-moedling.at



SPÖ PENSIONISTENVERBAND IM CLUBLOKAL

Die Plaudertage im Clublokal jeden zweiten Dienstag im Monat, wo sich Pensionisten, Mitglieder und Besucher treffen, sind sehr beliebt geworden. Die Mehlspeisen zum Kaffee werden dankenswerterweise von den Münchendorfer Kochkünstlerinnen gebracht. Es gibt immer wieder Unterhaltung bei Filmvorträgen über Urlaube oder Ausflüge sowie interessante Themenvorträge. Für musikalische Unterhaltung sorgen gelegentlich die „Münchendorfer Buam“, wie z.B. am Faschingsdienstag. Für die Stärkung sorgt Hedi Hermann mit einem reichhaltigen Buffet, welches immer mit verschiedenen Köstlichkeiten befüllt wird. Ein Bravo und ein Dankeschön für Hedi! Ab Montag, den 11. April bis 20. Juni 2016 (außer 2., 16. und 23. Mai) findet im Clublokal in der Zeit von 18.00 bis 19.00 eine Bewegungsstunde für alle statt. Man braucht nur bequeme Kleidung um „Fit für den Alltag“ zu werden.



WIR LADEN SIE EIN



WEIN, WEIB UND GESANG

am Freitag, 24. Juni 2016 um 19 Uhr im Stadel

Es erwartet Sie ein fröhlich-beschwingter und lustiger Abend mit Texten und Liedern. Musik: Peter Trenkler und Band

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN

Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer und Bürgermeister Josef Ehrenberger gratulierten Münchendorfer Jubilaren zu ihrem Geburtstag und überreichten ihnen allerherzlichste Glückwünsche.

Gisela NEUZIL 85 Jahre
Rupert JANOSCH 80 Jahre



Theodor FIKAR 80 Jahre



Johannes KOWARSCH 80 Jahre



Ernestine KRILL 90 Jahre



Nadine OSSWALD *24.02.2016



Rosalie Maria SCHOBER *25.03.2016



Martin SCHINDLER *13.03.2016

Jakob Mattis EHN *08.02.2016
Diana Eleonore SEIDL-STEURER *21.02.2016
Matteo WAIBEL *03.03.2016
Adrian Jonas HERNANDEZ-LUEF *14.03.2016
Noemi Jolene KLAPKA *17.03.2016

✚ Wir trauern um ...

Wilhelm Leitenmaier

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI 2016

Samstag	30.-1.Mai	09.30	Florianisammlung	FF Münchendorf
Sonntag	1. Mai	10.00	Frühschoppen vor dem Gemeindeamt	SPÖ Münchendorf
Samstag	7. Mai	09.00	Feuerlöscher Überprüfung / FF Münchendorf	Feuerwehrhaus
Mittwoch	11. Mai	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	13.-15. Mai	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So, 10.00-13.00)	60 aufwärts / alte Volksschule
Mittwoch	25. Mai	19.00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Donnerstag	26. Mai	09.00	Fronleichnamsumzug	FF Münchendorf
Samstag	28. Mai	11.00	Beachvolleyballturnier und Beachparty	Junge Volkspartei Münchendorf
Mittwoch	8. Juni	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	10.-12. Juni	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So, 10.00-13.00)	60 aufwärts / alte Volksschule
Samstag	11. Juni	10.00	GESUNDHEITSTAG „Fit und Gesund in Münchendorf“	in der Volksschule Münchendorf
Samstag	18. Juni	13.00	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Maria Enzersdorf	FF Münchendorf
Samstag	18. Juni	18.00	Sonnwendfeier	SCM / Sportplatz
Mittwoch	22. Juni		Ausflug auf den Schneeberg mit Salamander	SPÖ Pensionistenverband
Freitag	24. Juni	19.00	Wein, Weib und Gesang im Stadel	60 aufwärts

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; Alle Kassen
Hauptstraße 32

Tel. 02259 / 22 62 oder 0664 / 448 70 68

Montag 8.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Dienstag 8.00-12.00 Uhr

Donnerstag 8.00-11.00 und 16.00-18.00 Uhr

Freitag 8.00-13.00 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himberger Straße 10-12/5/1

Tel. 02259 / 77 56 oder 0664 / 336 28 56

Montag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2

Tel. 02259 / 300 79 oder 0699 / 107 865 67

Montag und Donnerstag 14.00-19.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9.00-14.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BURGERMEISTER u. VIZEBURGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST

30.-1. Mai	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
5. Mai	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
7.-8. Mai	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
14.-15. Mai	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
16. Mai	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
21.-22. Mai	Dr. Reinhard WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
26. Mai	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
28.-29. Mai	Dr. Gabriele STEPHANIDES	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 62 950
4.-5. Juni	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
11.-12. Juni	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
18.-19. Juni	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
25.-26. Juni	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13

E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at